

PRESSEMITTEILUNG
Magdeburg, 03.04.2019

Brasilianer erfüllt sich in Magdeburg seinen Lebenstraum

Der 58-jährige Gerado Marques nimmt für den überwältigenden
Anblick der Trogbrücke fast 9500 Kilometer Anreise in Kauf

Ganz besondere Gäste konnte ein Stadtführer der Tourist Information Magdeburg in dieser Woche begrüßen. Eine Familie aus Brasilien war extra nach Deutschland geflogen, um einmal das Wasserstraßenkreuz Magdeburg live zu sehen. Mittelpunkt ist die Trogbrücke, mit 918 Metern die längste Kanalbrücke der Welt. Bei dem brasilianischen Techniker Gerado Marques und seiner Familie haben das Bauwerk sowie die Landeshauptstadt großen Eindruck hinterlassen.

Für Gerado Marques ist Magdeburg die wichtigste Station auf einer lang ersehnten Europareise. Der 58-Jährige ist in dieser Woche extra mit seiner Familie aus Belo Horizonte in Brasilien angereist, um dem Wasserstraßenkreuz einen Besuch abzustatten. Bereits vor einigen Jahren hatte der Techniker im Internet von der weltlängsten Kanalbrücke gelesen. Seitdem wünscht er sich das Bauwerk live zu sehen. Jetzt ist sein Traum in Erfüllung gegangen. Mit einem Stadtführer der Tourist Information Magdeburg erkundeten Gerado Marques, seine Frau, Tochter, Sohn und Schwiegertochter die Stahlkonstruktion.

Das Fazit des Brasilianers: „Legendär.“ So ein imposantes Bauwerk habe er als Techniker, der unter anderem auf einer Bohrinself in Brasilien arbeitet, noch nie zuvor gesehen. Er war beeindruckt von den Zahlen: 24.000 Tonnen Stahl und 70.000 Kubikmeter Stahlbeton wurden verbaut, 250.000 Quadratmeter Fläche angestrichen. Seit 2003 führt die mehr als vier Meter tiefe Trogbrücke den Mittellandkanal über die Elbe und erspart der Schifffahrt zwölf Kilometer Umweg.

Nach der spannenden Stippvisite und beeindruckenden Erinnerungsfotos haben die brasilianischen Touristen noch im Elbauenpark halt gemacht sowie einen Blick in den Magdeburger Dom und Hundertwassers' Grüne Zitadelle geworfen. Sobald es möglich ist, will Gerado Marques wiederkommen. Danach ging es zurück nach Frankfurt, dort nimmt die Europareise ihren Lauf. Die nächsten Ziele: London, Paris und Lissabon. Jedes Familienmitglied durfte sich einen Ort aussuchen. Für Gerado Marques kam nur Magdeburg in Frage – als einziger Stopp in Deutschland. Die Ottostadt reiht sich damit in Europas bekannteste Metropolen ein.

**Kontakt und Informationen für Stadtführungen: Tourist Information Magdeburg,
Breiter Weg 22, 39104 Magdeburg, Tel. 0391/63601-402, www.visitmagdeburg.de**

Im Anhang finden Sie Bildmaterial zum Besuch der Familie Marques in Magdeburg. **ACHTUNG:** Fotos nur zur redaktionellen Verwendung im Zusammenhang mit der aktuellen Berichterstattung und nur mit vollständiger Nennung der Urheber.

PRESSEMITTEILUNG